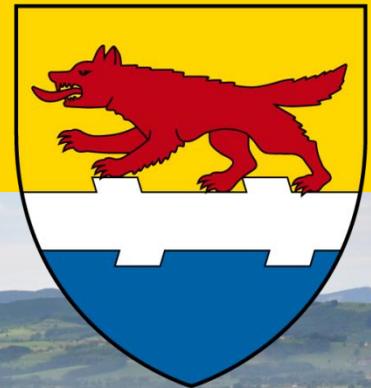


Ausgabe 2012/01

Wolfsbacher Nachrichten



Inhalt

Bürgermeister

Seite 2 - 4

Schulen

Seite 5 - 8

Vereine/Berichte/Feuerwehr

Seite 12 - 23

Kindergarten

Seite 4 - 5

Gratulationen

Seite 8 - 12

BÜRGERMEISTER

Liebe Wolfsbacher/innen!



Ich möchte Sie, liebe Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher, über das aktuelle Gemeindegeschehen am Laufenden halten.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 27. Februar 2012 den Rechnungsabschluss 2011 einstimmig beschlossen.

Nachdem es uns 2010 gelungen ist den Nettoschuldenstand um € 259.000 zu verringern konnten wir diesen im Jahr 2011

von € 2,470.000

um € 494.000

auf € 1,976.000 abermals verringern.

Wir gehören damit zu den am geringsten verschuldeten Gemeinden des Bezirkes und sind damit für die Zukunft gut gerüstet.

Die größten Investitionen im Vorjahr waren die Aufschließung der Siedlung Dr. Koref Straße/Schulstraße mit € 374.400, die Schulsanierung mit € 267.800 und der Straßenbau samt Güterweg Baumgarten in Höhe von € 121.900.

Weiters wurde beschlossen, nach der Förderungszusage des Landes den Oberflächkanal Karanberg zu errichten, welcher inzwischen schon fertig gestellt wurde.

Die Erweiterung der Wohnstraße Pfarrwald sowie die Errichtung einer Kurzparkzone vor dem Nah & Frisch Geschäft Pfaffeneder fanden ebenfalls die Zustimmung aller Gemeinderäte.

In der Gemeinderatssitzung am 26. März 2012 wurden die Vorhaben 2012 mit einem Gesamtinvestitionsrahmen von € 500.000 festgelegt.

Ebenfalls wurde beschlossen ein Raumordnungsentwicklungskonzept zu erstellen, in dem die zukünftige Ortsentwicklung geplant werden soll.

Zur Vorbereitung der vorgeschriebenen Kanalüberprüfungen im kommenden Jahr und der eventuell erforderlichen Sanierungen der alten Kanäle, wurde die Erstellung eines Leitungskatasters incl. Naturstandsermittlung in Auftrag gegeben.

Alle diese Vorhaben fanden die Zustimmung aller Gemeinderäte.

Bei der Frage zur geplanten Thermolyseanlage (Aufbereitung von Reifen und Gummi) der Firma Greeso am Gelände der Fa. Wallner gab die Gemeinde mehrheitlich (13:6) eine negative Stellungnahme im Gewerbeverfahren bei der Bezirkshauptmannschaft Amstetten ab. Gründe: Anlage und Verfahren sind chinesischer Herkunft bzw. nur in China und Malaysia in Betrieb; es gibt noch keine Erfahrungen und keine Bewilligung in Europa; eine Anlage wurde in Weyer OÖ aufgestellt und wieder abgebaut und in die Slowakei gebracht. Laut Auskunft der Bezirkshauptmannschaft Amstetten ist das gewerberechtliche Bewilligungsverfahren noch im Laufen.

Die Gemeinderatssitzung am 21. Mai 2012 war ebenfalls von Übereinstimmung geprägt. Nach der Vorstellung des Case Managements (Hilfe in Krisensituationen) von Bärbel Dix und Karin Artmüller von der NÖ Gebietskrankenkasse wurden die Aufträge für die Schulsanierung in der Gesamthöhe von € 199.198,42 vergeben. Es werden die Schulküche und die Garderobe saniert, die Fenster im Erdgeschoss werden ausgetauscht und die Räume in diesen Bereich werden in den Sommerferien saniert. Auch die Dachsanierung des Kindergartens wurde um € 52.921,78 an den Bestbieter die Fa. Weise, Aschbach vergeben. Die Photovoltaikmodule und Wechselrichter (27 kWp) wurden nach der bezirksweiten Ausschreibung des Gemeindeverband für Umweltschutz um € 59.893,24 an einen österreichischen Produzenten an die Fa. Ertex, Solartechnik GmbH, Amstetten in Auftrag gegeben; das Spezialglas dazu wird von der Fa. Lisec, Seitenstetten geliefert.

Neben der Auftragerweiterung im Bereich Siedlungsstraßenfertigstellung in Kirchstetten wurde die Errichtung der Güterwege Stöger (Hinterberg) und Halbmayr (Brandstatt) beschlossen.

Ein wichtiges Vorhaben für unsere Sicherheit ist die Verbreiterung des Gehweges vom Ort bis zum Friedhof (heuer) bzw. bis Königleiten (2013). Eine große Ersparnis für die Gemeinde bedeutet die Zusage unseres Herrn Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll, dass die Arbeitsleistung von der Straßenmeisterei St.Peter/Au durchgeführt wird. Zusätzlich wird in diesen Bereich die Straßen-

beleuchtung auf ein stromsparendes und umweltfreundliches System (LED) umgestellt.

Der Bau der ersten Etappe der WET Wohnanlage mit 8 Wohnungen und 3 Reihenhäuser bei der Kaisereiche ist in der Zielgeraden und soll mit September 2012 fertig werden. Der Baubeginn der zweiten Bauetappe ist noch offen.

Wie am Titelblatt der Wolfsbacher Nachrichten ersichtlich, gibt es auch in der neu aufgeschlossenen Siedlung Dr. Koref Straße/Schulstraße schon eine rege Bautätigkeit. Von den 29 Parzellen sind 13 verkauft, 10 reserviert und 6 Bauplätze sind noch frei.

Es wurden neue Kopierer und Drucker für das Gemeindeamt, für die Schulen und für den Kindergarten ankauf; aufgrund der günstigeren Kopierpreise der neuen Geräte ersparen wir uns bei gleicher Kopienanzahl ca. € 4.800 Kopierkosten pro Jahr.

Am 6. Mai 2012 nach der Florianimesse konnte die Feuerwehr Wolfsbach auf 20 Jahre erfolgreiche Jugendarbeit zurückblicken. In dieser Feierstunde hat Abt Berthold Heigl das neue hydraulische Rettungsgerät und das Notstromaggregat gesegnet und durch Kommandant HBI Hubert Hinterbuchinger seiner Bestimmung übergeben. Die Geräte wurden von der Feuerwehr Wolfsbach unter Mithilfe des Landes NÖ angeschafft; damit ist die Feuerwehr für Hilfeleistung bestens gerüstet.

Die Gemeinde hat die Anschaffungen immer bestens unterstützt und ich danke allen Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmännern für die Organisation und Arbeit bei den diversen Festen, Veranstaltungen und sonstigen Arbeiten bei der Feuerwehr.

Auch Ihr liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer habt durch eure Spenden und durch euren Besuch der Veranstaltungen einen wesentlichen Beitrag dazu geleistet.

Die beste Ausrüstung wäre vergebens - wenn nicht engagierte, bestens geschulte und motivierte Frauen und Männer die Geräte bedienen können, daher ist die Nachwuchsarbeit, wie in allen Institutionen, sehr wichtig.

Das hat die Feuerwehr Wolfsbach schon vor 20 Jahren erkannt und mit der Gründung der Feuerwehrjugend den richtigen Schritt gesetzt.

Ich danke dem damaligen Kommando und den Betreuern recht herzlich und gratuliere der Jugendfeuerwehr Wolfsbach zum 20-jährigen Jubiläum.

Am 3. Juni 2012 war ein großer Tag für die Feuerwehr Meilersdorf. Sie konnte im Rahmen des Sommerfestes ihr 100-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Ein Blick in die Vergangenheit beweist, dass die Feuerwehrmänner und -frauen aus Meilersdorf stets engagiert und verantwortungsbewusst ihrer freiwillig übernommenen Verpflichtung nachgekommen sind bzw. nach wie vor mit großem Einsatz nachkommen. Großen Wert wurde immer auf eine gute Aus- und Weiterbildung gelegt um im Ernstfall wirksam helfen zu können. Die Feuerwehr Meilersdorf war in der Vergangenheit immer bestrebt moderne und leistungsfähige Geräte und Ausrüstungen anzuschaffen und diese zu einem beträchtlichen Anteil auch zu finanzieren. In diesem Zusammenhang möchte ich den Selbstbau des Tanklöschfahrzeuges 1985, den Feuerwehrhausbau 1990, die Anschaffung des neuen Tanklöschfahrzeuges 2006 und die laufende Generalrenovierung des Feuerwehrhauses hervorheben. Neben diesen großen Leistungen der Feuerwehr kam auch das Kameradschaftliche nicht zu kurz; so konnte im Vorjahr 40 Jahre Feuerwehrfreundschaft mit den Kameraden von Witterschlick bei Bonn begangen werden.

Mit der Bitte, in der Feuerwehr Idealismus und Einsatzfreude auch in Zukunft zum Wohle unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger zu bewahren, darf ich der Wehr zum 100. Geburtstag herzlich gratulieren.

Bei dieser Gelegenheit darf ich den Feuerwehrmännern und -frauen beider Feuerwehren einen aufrichtigen Dank für die gute Zusammenarbeit, für den Idealismus, für die Leistungen für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger und für den Dienst am Nächsten aussprechen.

Traditionellerweise wird am Fronleichnamstag nach der gemeinsamen Prozession von der Marktgemeinde zu einem Mittagessen eingeladen, um für jegliches öffentliches Wirken zu danken. Diesmal erhielt der Bauhofmitarbeiter Josef Lichtenberger zu seinem 25-jährigen Dienstjubiläum die silberne Ehrenmedaille der Marktgemeinde.

Mit der goldenen Ehrenmedaille wurde der ehemalige Obmann des Österreichischen Kameradschaftsbundes Mag. Erwin Schörghuber für seine Verdienste in der sechszehnjährigen Obmannschaft ausgezeichnet.

Anlässlich der Vollendung seines 60. Lebensjahres wurde schließlich der geschäftsführende Gemeinderat Franz Bader für sein Wirken als Umwelt- und Feuerwehrgemeinderat mit der silbernen Ehrennadel der Marktgemeinde geehrt.



v.l.n.r.: Vize-Bürgermeister Mag. Josef Wagner, Josef Lichtenberger, Geschäftsführender Gemeinderat Franz Bader, Mag. Erwin Schörghuber, Bürgermeister Franz Sturm

Mit dem Link www.kindergemeinde.at können wir ein neues Service auf der Gemeindehomepage anbieten. Auf der Plattform finden Sie alle wichtigen Informationen, Ratschläge und nützliche Links im Zusammenhang mit der Geburt eines Kindes und Sie können alle neuen Wolfsbacher Erdenbürger sehen.

Ich wünsche allen Wolfsbacherinnen und Wolfsbachern einen schönen Sommer, den Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Schulabschluss und schöne Ferien, allen erholungsreiche Urlaubstage und der Landwirtschaft eine gute Ernte.

Ihr Bürgermeister

Franz Sturm

KINDERGARTEN

Wasser ist die Grundlage allen Lebens.

Ohne sauberes Wasser kann kein Mensch überleben.

Wasser macht Spaß. Wasser ist interessant.

Die Welten in und ums Wasser sind spannend und machen neugierig.

„Wenn du Wasser trinkst, denk auch an die Quelle“, sagt ein afrikanisches Sprichwort.

Aus diesem Grund haben wir uns das ganze Jahr mit dem Thema **Wasser** beschäftigt.

Wir haben uns intensiv mit dem Element Wasser und mit seinem Stellenwert für das Leben auseinandergesetzt.



Wo brauchen wir Wasser?



Experimente mit dem Wasser



Physikalische Grundeinsichten werden vermittelt

Wasser gehört zur Lebenswirklichkeit der Kinder. Bei jeder Gelegenheit kommen sie damit in Berührung. Die Kinder sollen sich mit der Bedeutung des Wassers für das Leben von Menschen, Tieren und Pflanzen auseinandersetzen und zu einem bewussteren Umgang angeregt werden. Da hierzulande Wasser scheinbar unendlich aus den Wasserhähnen fließt, ist Kindern die Knappheit der Ressource Wasser noch nicht bewusst.

Wir wollen, dass die Kinder das Wasser dankbar schätzen und sorgsam damit umgehen auch wenn in den Ferien damit „gepritschelt“ wird!



Unser Wasseranschluss im Keller



Wir lernen den Wasserkreislauf kennen



Schmutzwasser wird gefiltert

Einen schönen, erholsamen Sommer wünscht das Kindergartenteam.

Elfriede Bader, KD

VOLKSSCHULE

Die 4. Klasse fabulierte die Entstehungsgeschichte des Namens Wolfsbachs in der Sage vom Wasserwolf neu mit viel Phantasie, künstlerischem Geschick und Können in Form einer DVD im Rahmen der fabula – Aktion der Medienbildstelle.

Die Gesunde Schule verwöhnte die Kinder mit gratis Angeboten verschiedener Workshops.

Das Musical Zirkus Morio unserer Schule war ein Höhepunkt in diesem Schuljahr. Bei 2 Aufführungen konnten alle Wolfsbacher Kinder mit ihren Eltern und Großeltern teilnehmen.



RR BSI Josef Hörndler gratulierte den Kindern und Lehrerinnen zu ihrer großartigen Leistung.



Der Chor der neuen Mittelschule und die Band der Musikschule waren mit dabei.

Die Erstkommunionkinder gestalteten ihre Feier sehr gut vorbereitet und mit großer Andacht.

Die Wandertage (1. Klasse – Tierpark Haag, 2. und 3. Klasse Buchenberg, 4. Klasse Ruine Aggstein) verliefen erfolgreich.

Vom Klimabündnis wurden mehrere Workshops über das Wasser und die Energie gestaltet.

Die Umweltberatung gestaltete „Ab durch die Hecke“ mit vielen lehrreichen Informationen rund um unsere Schule.

Die Radfahrprüfung erfolgte im Rahmen des Unterrichts in der 4. Klasse.

Für den Klimaschutzpreis Junior filmte das ORF Team unsere Ökologschule und sendete den Beitrag in der Sendung „Konkret“ am 10. Mai.



Der Kräuterkreis vor der Schule.



Das Interview mit Patrick Schaub und Philip Nagelstrasser

Schulanfang ist am Montag, 3. September 2012 um 8.00 Uhr mit dem Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche.

Erholsamen Sommer wünschen die Lehrerinnen mit

Veronika Schmelzer, VD

HAUPTSCHULE

ÖKO-SOZIALE MITTELSCHULE

Wolfsbach

Wir befinden uns auf der Zielgeraden zur Neuen Mittelschule und freuen uns auf den Start im nächsten Schuljahr.

Gemeinsam mit unserer Partnerschule, der **HAK Waidhofen /Ybbs** wird im Schuljahr 2012/13 mit Lehrern aus beiden Schulen der Unterricht gestaltet.

Dem Lehrerteam der NMS Wolfsbach ist es ein Anliegen die anspruchsvollen pädagogischen Konzepte umzusetzen und eine neue Lernkultur zu leben.

NEWS – NEWS – NEWS – NEWS

Vom 18. – 23. März 2012 nahmen die SchülerInnen der 2. und 3. Klasse gemeinsam mit den Schülern der HS Haag an einem **Skikurs** auf der Reiteralp teil. Die besonders sonnige und frühlinghafte Woche bescherte den Kindern eine sportliche und fröhliche Zeit.



Am 4. Mai 2012 fuhren die SchülerInnen der 3. und 4. Klasse zum **English theatre** nach Amstetten in die Johann-Pölz-Halle. Das Theaterstück „**The Switch**“ begeisterte die Kinder durch die erstklassige und rasante Inszenierung.

Die 1. Klasse sammelte wichtige Erfahrungen beim Baden und Schwimmen während der **Schwimmwoche** im Hallenbad Strengberg.

Am 11. April war **Martin Selle** - seines Zeichens Kinderbuchautor – bei uns an der Schule und las aus seinen Büchern für die Schüler der 1. und

2. Klasse. Die Kinder waren derart begeistert von der Art des Vortrags des Autors, dass seine Bücher im Anschluss reges Interesse und reißen- den Absatz fanden.



Am Mittwoch, dem 18. April 2012 gestalteten die Schüler der 2. Klasse eine gruselige **Gespenster – Vorlesestunde** für die SchülerInnen der 1. Klasse. Durch betonte Rhetorik, Gespensterkostüme und eine gruselige Geräuschkulisse lernten die Zuhörer in dem von Kerzen düster beleuchteten Raum das Fürchten. Kleine Preise gab es für jene Zuhörer, die aufmerksam den interaktiven Rätselgeschichten lauschten.



In diesem Schuljahr wird an unserer Schule zum ersten Mal den SchülerInnen die Möglichkeit geboten, die ersten Module des **ECDL** (= Europäischer Computer – Führerschein) abzulegen.

Im Rahmen der **Girls` und Boys` Days** besuchten die Mädchen der 3. Klasse den Betrieb **MONDI** um sich über verschiedene Berufe zu informieren außerhalb klassischer Vorstellungen von weiblichen Berufen. Die Buben der Klasse hingegen informierten sich im Krankenhaus Amstetten über Sozialberufe.



Vom 7. – 11. Mai 2012 fand an unserer Schule die **English Project Week** statt. Mr. Jon White und Mr. Kelvyn Roberts – zwei Native Speaker – tauchten mit den SchülerInnen der 3. und 4. Klasse ganz in die englische Sprache ein. Ein abwechslungsreiches und hauptsächlich auf Sprechen ausgerichtetes Programm begeisterte die Kinder und vermittelte ihnen ein neues Sprachgefühl. Am Ende der Sprachwoche präsentieren die SchülerInnen ihre Arbeiten der Project Week vor Eltern, SchülerInnen und LehrerInnen.



Um die Kenntnisse über die Vielfalt unserer Kulturpflanzen zu vertiefen, besuchten die 3. und 4. Klasse im Rahmen des Projektes „Regionale und saisonale Ernährung – ein Beitrag zum Klimaschutz“ die Sonderausstellung **„Kraut und Rüben“** im Landesmuseum.



Im Herbst dieses Schuljahres wurde in unserer Schule ein Wuzzler aufgestellt. Die örtliche Raika hat einen Großteil der Kosten gesponsert, worüber wir uns sehr freuen. Die SchülerInnen liefern sich so manches Match in der Mittagspause.



Alle diese Veranstaltungen und vieles mehr finden Sie auf unserer HOMEPAGE:

www.hs-wolfsbach.schulweb.at

Die Direktorin und das Lehrerteam wünschen allen SchülerInnen und Eltern erholsame Ferien!

*Roswitha Pollhammer
Direktorin der HS/NMS*

GRATULATIONEN

Wir gratulieren!



Frau
Maria BERNDL
wohnhaft in Plankenboden 17/1
geboren am 05.04.1922
zur Vollendung
des 90. Lebensjahres



Herrn
Dr. MR Alfred MOSER
wohnhaft in der Seitenstettner Straße 7
geboren am 10.05.1922
zur Vollendung
des 90. Lebensjahres



Frau
Elfriede FALKNER
wohnhaft in der Kirchenstraße 1/1
geboren am 29.05.1922
zur Vollendung
des 90. Lebensjahres

Herrn
Rudolf BICHLER
wohnhaft in Meilersdorf 14
geboren am 19.12.1926
zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Wir gratulieren!

Frau
Anna SCHADAUER
 wohnhaft in Plankenboden 19
 geboren am 06.12.1926
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres



Frau
Maria MERKINGER
 wohnhaft in Erkersdorf 6
 geboren am 08.03.1927
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres



Frau
Elfriede PFAFFENEDER
 wohnhaft in der Haager Straße 15
 geboren am 30.03.1927
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Frau
Berta PLAIMER
 wohnhaft in der Haager Straße 24/1
 geboren am 25.12.1926
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres



Herrn
Maximilian STÖFFELBAUER
 wohnhaft in Grottenbach 5
 geboren am 06.05.1927
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres



Herrn
Alois HASELMAYER
 wohnhaft in Plankenboden 2
 geboren am 20.01.1927
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres

Wir gratulieren!



Frau
Hildegard RIEDL
 wohnhaft in Kirchstetten 12
 geboren am 30.05.1927
 zur Vollendung
des 85. Lebensjahres



Herrn
Franz TEMPELMAYR
 wohnhaft in Adersdorf 12/1
 geboren am 03.01.1932
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Herrn
Johann WIESER
 wohnhaft in der Haager Straße 18
 geboren am 22.12.1931
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Frau
Ernestine FÜRST
 wohnhaft in Bubendorf 5
 geboren am 17.01.1932
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Frau
Franziska NEFISCHER
 wohnhaft in der Abt Laurentius Straße 12
 geboren am 27.12.1931
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Herrn
Friedrich WEISSENSTEINER
 wohnhaft in Hinterberg 31
 geboren am 01.05.1932
 zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Wir gratulieren!

Herrn
Johann FUCHSBERGER
wohnhaft in Loimersdorf 3
geboren am 18.04.1932
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres



Herrn und Frau
Johann und Hedwig HANEDER
wohnhaft in Bachlerboden 9
zum Fest der
Goldenen Hochzeit



Frau
Rosa SCHÖRGHUBER
wohnhaft in Kirchweg 7/2
geboren am 26.02.1932
zur Vollendung
des 80. Lebensjahres

Herrn **Elmar Franz BADER**, wohnhaft in Erkersdorf 3/1 zum **Magister der Rechtswissenschaften (Mag.iur.)** nach Ablegung des Studiums Rechtswissenschaften an der Universität Wien.

Nachkategorisierung „Mayr-Eichberg“ Familie Josef und Elfriede Berndl, Kirchweg 11/1, 3354 Wolfsbach

Der Urlaub am Bauernhof Betrieb der Familie Berndl wurde am 15. Mai von einer Kommission des Landesverbandes für Urlaub am Bauernhof & Privatzimmervermietung nachkategorisiert. Alle vier Jahre werden die Urlaub am Bauernhof Betriebe automatisch überprüft. **Der Urlauberbauernhof „Mayr-Eichberg“ wurde wieder mit 4 Blumen ausgezeichnet.** Vier Blumen bedeuten ein Bauernhof mit sehr guter Ausstattung für höhere Ansprüche. Dusche oder Bad und WC im Zimmer bzw. in der Ferienwohnung. Wir gratulieren der Familie Berndl sehr herzlich und wünschen Ihnen viele gute Saisonen mit Ihren Urlaubsgästen.



v.l.n.r.: *Monika Führer, Elfriede und Josef Berndl, Edeltraud Röcklinger*
Monika Führer – Geschäftsführerin des Landesverbandes für Urlaub am Bauernhof & Privatzimmervermietung
Edeltraud Röcklinger – Projektbetreuerin für Urlaub am Bauernhof im Mostviertel

Wir gratulieren!

Herrn und Frau
Harald und Tanja PALMETSHOFER
 wohnhaft in Kirchstetten 36
 zum Fest der
standesamtlichen Hochzeit



Herrn und Frau
Roland und Daniela PFAFFENEDER
 wohnhaft in Haager Straße 15
 zum Fest der
standesamtlichen Hochzeit



Herrn und Frau
Herbert und Claudia STADLER
 wohnhaft in Pfarrwald 34
 zum Fest der
standesamtlichen und kirchlichen Hochzeit



Herrn und Frau
Reinhard und Manuela BICHLER
 wohnhaft in Loosdorf 3
 zum Fest der
standesamtlichen und kirchlichen Hochzeit

KULTURVEREIN WOLFSBACH

„Kultur in Wolfsbach“

Unter diesem Motto fand auch im abgelaufenen Frühjahr eine Veranstaltungsreihe des Wolfsbacher Kultur- und Freizeitvereines statt.

In Kooperation mit dem Bildungszentrum Seitenstetten begann die Reihe am 14. April mit einer Naturwanderung für Kinder und Eltern unter dem Titel „Blick unter Wasser“. Unter Leitung des Biologen und Experten für Fischereiwesen Mag. Christian Mitterlehner begann die Veranstaltung im Bildungszentrum mit einem Kurzvortrag über die heimischen Gewässer, worauf dann die Fahrt nach Wolfsbach in die Kumpfmühle folgte. Dort konnten die meist sehr jungen Teilnehmer, ausgerüstet mit Netzen, Sieben und verschiedenen Gefäßen, im dortigen Bach nach kleinen Lebewesen wie Fliegenlarven und dergleichen suchen. Unter fachkundiger Anleitung konnten so alle Teilnehmer einen sehr interessanten Einblick in die Lebenswelt unserer Bäche gewinnen.

Als nächste Veranstaltung folgte am 19. April ein Foto-Video-Vortrag über einen Pilgermarsch von Innsbruck nach Jerusalem. Der Tiroler Martin Leopold Weitenbacher erzählte dabei in sehr beeindruckenden Worten und Bildern von seiner Pilgerreise, die ihn rund 5.000 km auf dem Land-

weg über den Balkan, durch die Türkei, Syrien und Jordanien in insgesamt 180 Tagen ins Heilige Land geführt hat. Insgesamt hätte dieser wirklich gute Vortrag wesentlich mehr Zuhörer verdient gehabt!



Josef Penzendorfer als fachkundiger Moderator

Die dritte Veranstaltung bildete dann der Liederabend „Auf den Wassern zu singen“ am 28. April in der Pfarrkirche Wolfsbach. Unter der wie immer sehr gekonnten Moderation von Josef Penzendorfer widmeten sich dabei Christiane Döcker, Mezzosopran, Michael Wagner, Bass und Andrea Linsbauer am Klavier ausgewählten Liedern von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Franz Schubert, Carl Loewe und Johannes Brahms. In der lokalen Presse fand sich dazu folgende Kritik: „Die Musiker bewiesen, dass sie bis in die Fingerspitzen von Rhythmus, Klangsinn, Ausdruck und plastischer Akzentfreudigkeit beseelt sind. Lebhaft und schwungvoll haben Michael Wagner und Christiane Döcker den Liedern ihre ganz persönliche Deutung gegeben. Beide nahmen sich jeder Menge Kunstliedperlen an, sie sangen rein und klar.“



Die drei Musiker beim Applaus

Der Wolfsbacher Kultur- und Freizeitverein wird sich auch weiterhin bemühen, in jeweils einer Veranstaltungsreihe im Frühjahr und einer im Herbst der Wolfsbacher Bevölkerung attraktive kulturelle Veranstaltungen anzubieten. An dieser Stelle seien alle Wolfsbacherinnen und Wolfsbacher herzlich eingeladen, dieses Angebot auch anzunehmen und zahlreich die einzelnen Veranstaltungen zu besuchen.

Mag. Josef Wagner

GESUNDE GEMEINDE

- Lebenswerte Gemeinde

Eine **Gesunde Gemeinde** schafft gesunde Lebensbedingungen, spinnt soziale und kommunale Netze, verändert Gesundheitsverhalten und Lebensweisen. So entstehen Projekte und Programme, die nachhaltig der Gesundheit der Menschen zugutekommen. Menschen bewegen sich mehr, handeln allgemein gesünder, haben eine bessere Lebensqualität und mehr soziale Unterstützung.

Anfänger Schwimmkurs - Spaß, Spiel und Sport im Wasser!



Die Gesunde Gemeinde organisierte einen Anfänger Schwimmkurs unter dem Motto „Spaß, Spiel und Sport im Wasser“. Zehn Kleinkinder aus Wolfs-

bach besuchten einen 8-stündigen Anfänger-Schwimmkurs im Hallenbad Haidershofen.

Alle Kinder erlernten das Brustschwimmen, zumindest über einige Meter ohne Schwimmhilfe, betreut wurden sie von der geübten diplomierten Sportlehrerin Simone Tempelmayr.

Durch den Kurs erlernten die Kinder, sich im Pool und im Bad sicher zu bewegen, aber auch für jede Menge Spaß und Spiel war genügend Zeit.



Zum Abschluss erhielt jedes Kind eine Urkunde für die Teilnahme, und die Eltern bekamen eine kleine Schwimmvorführung von den Kindern.

Let´s dance – Tanzkurs

Tanzen hält fit. Aus diesem Grund veranstaltete die Gesunde Gemeinde einen Tanzkurs. 22 Paare wurden in Standardtänzen wie Langsamer Walzer, Wiener Walzer, ChaChaCha, Disco Fox, Quickstep, Jive und Polka unterrichtet. Viele Tanzbegeisterte konnten mit Gleichgesinnten ihr Können, ihr Wissen und ihre Erfahrungen austauschen.

Aufgrund Wunsch und Nachfrage findet derzeit ein weiterer Kurs für Fortgeschrittene jeden Mittwoch im Gasthaus Zatl statt.

TANZEN nennt man auf Musik ausgeführte Körperbewegungen

TANZEN ist ein Ritual, ein Brauchtum, eine darstellende Kunstgattung, eine Berufstätigkeit, eine Sportart, eine Therapieform oder schlicht ein Gefühlsausdruck

TANZEN als Sport fördert Muskelaufbau, Motorik, Koordination und Gleichgewichtssinn

VORSORGEaktiv

Im Rahmen der Initiative „Gesundes NÖ“ des Landes Niederösterreich wird das „VORSORGEaktiv-Programm“ angeboten. Dies ist ein Programm zur nachhaltigen Lebensstiländerung, das auf Bewegungs- und Ernährungsintervention aufbaut und speziell gegen Herz-Kreislauf-Risikofaktoren entwickelt wurde. Über die Projektdauer von sechs Monaten werden die Teilnehmer zu den Themen Bewegung von einer Physiotherapeutin (Frau Mathilde Pöll) und im Ernährungsbereich von einer diplomierten Diätologin (Frau Michaela Palmethofer) beraten und durch praktische Einheiten dazu begleitet und unterstützt.

Das Ziel des Programmes ist, bei den Teilnehmern die Freude und den Spaß an der Bewegung zu wecken und ihnen neue Einblicke zum Thema Ernährung zu eröffnen.

Das Programm startete mit einer Vorsorgeuntersuchung beim Gemeindefar Dr. Wolfgang Moser, wobei speziell auf die Risikofaktoren Übergewicht, erhöhter Blutdruck, erhöhte Choles-

terinwerte, ... Wert gelegt wurde und schließt mit einer Untersuchung ab.

Gesundheitstag 25.08.2012

Schwerpunktthema: "Gesundheit ein ganzes Leben lang!"

Wolfsbach lädt zum großen Gesundheitstag

Die Gesunde Gemeinde Wolfsbach initiiert heuer einen Gesundheitstag und wird ein äußerst umfangreiches Programm auf die Beine stellen. Der Gesundheitstag soll den Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit bieten sich rund um das Thema Gesundheit und gesunde Lebensweise zu informieren, verschiedene Angebote zur Förderung der eigenen Gesundheit kennen zu lernen und sich in persönlichen Beratungsgesprächen Tipps zu holen.

Eine Gesundheitsstraße sowie zahlreiche Stände informieren im Gemeindezentrum.

Weiters wird zur großen Blutspendeaktion in der Schule eingeladen. Der Röntgenbus des Landes Niederösterreich steht auch zur Verfügung. Vom Gemeindefar Dr. Wolfgang wird eine Impfpasskontrolle angeboten.

Interessen, Wünsche und Anregungen werden gerne berücksichtigt, bitte an den Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ weiterleiten.

*GGR Anneliese Mayer
AK-Leiterin Gesunde Gemeinde Wolfsbach*

ARBEITSGEMEINSCHAFT DER BÄUERINNEN

Apfel – Birne – Kochkurs



Mit Produkten aus dem eigenen Obstgarten kochen, das macht natürlich viel mehr Freude. So

wurden unter anderem am 25. Jänner 2012 aus Äpfeln und Birnen in der Küche der Bezirksbauernkammer in St. Peter/Au folgende Gerichte hergestellt: Apfelerdäpfelsuppe, Apfeltiramisu, Hühnerbrust mit Apfeltopfenfülle, Birnenkäsestrudel, Birnen Ravioli mit Speck und Käse, ...

Winterwanderung



Am Sonntag, den 22. Jänner 2012 wanderte eine beachtliche Schar bei vorerst windigem Wetter vom Gasthaus Giebl weg Richtung Baucht. Die Sonne meinte es dann doch noch gut mit den Wanderern und so konnte bei der Bauchtner-Kapelle eine kurze Andacht mit Liedern abgehalten werden. Mit Glühmost, Keksen und Mehlspeisen versorgten die Familien Sindhuber und Wutzel alle Unterkühlten. Bei Familie Berndl (Mayr z'Eichberg) verköstigten die Bäuerinnen alle Gäste. Diese Kapellenwanderung entwickelt sich zu einer netten Veranstaltung der AG der Bäuerinnen. Danke an alle Beteiligten.

Faschingsausklang



Am Faschingsdienstag, den 21. Februar 2012 trafen sich eine lustige Schar von maskierten Bäuerinnen im Gasthaus Berndl-Forstner Christine, um bei Krapfen und einem Glas Wein den Fasching ausklingen zu lassen. Heuer sorgte eine originelle Bäuerin, maskiert mit Melkeimer, Radio und überdimensionalen Rundungen für

eine lustige Einlage. Bis zur Demaskierung ahnte niemand, wem dieser Streich samt Maskierung eingefallen ist – danke für die Einlage!

Exkursion



Am 10. Mai 2012 machten sich die Bäuerinnen von Wolfsbach und St. Johann/E. auf die Fahrt nach Wien. Es wurde das „Kellys“ Werk besichtigt, die veterinärmedizinische Uni und eine Führung durch die Wienergärten bei Hirschstetten unternommen. Das Mittagessen wurde am Donauturm eingenommen und der Abschluss fand bei einem Nostalgieheurigen in Maria Taferl statt. Für alle Frauen ist dieser Ausflug immer eine nette Abwechslung, um Neues zu sehen und natürlich viele Neuigkeiten auszutauschen.

Kirtag



Auch heuer versorgten die AG der Bäuerinnen zusammen mit dem Bauernbund am Marktplatz die Bevölkerung von Wolfsbach und die Besucher mit bäuerlichen Produkten. Wie immer wurden Siegermöste, Apfelsaft, Schnäpse, Surbratenweckerl, Mehlspeisen, Kaffee und frische Bauernkrapfen angeboten. Gerne nehmen sich unsere Gäste Zeit zum Niedersitzen, um vom Kirtagsrummel auszureißen und in Ruhe unsere Angebote zu genießen. Bis nächstes Jahr!

Großbrand im Sägewerk / Alarmstufe B4 für Meilersdorf – mit dieser Meldung wurden unsere Feuerwehrmänner zum Großbrand des Sägewerks Wagner (Steinbruckmühle) angefordert.

FEUERWEHR MEILERSDORF

In der Nacht vom 10. April kam um 02:16 Uhr die Alarmierung für die FF-Meilersdorf. B4 – ist die höchste Alarmstufe für einen Brandeinsatz. Bei unserem Eintreffen stand die Lagerhalle bereits in Vollbrand. Auf Befehl des Einsatzleiters wurden sofort 2 Trupps mit schwerem Atemschutz ausgerüstet und zu den Löscharbeiten eingeteilt.



Die Wasserversorgung durch den angrenzenden Bach war nicht ausreichend. Daher wurde unser Tanklöschfahrzeug mit Wassertransporten vom Hydranten beim FF-Haus in Strengberg beauftragt. Die Mannschaft des Tankwagens brachte mit 7 Wassertransporten 28.000 Liter Löschwasser zum Einsatzort. Durch wiederholten Einsatz der Trupps konnte die örtliche Feuerwehr mit insgesamt 7 Atemschutztrupps von der Feuerwehr Meilersdorf unterstützt werden. Mehr als 200 Mann von 15 Feuerwehren konnten das Übergreifen der Flammen auf angrenzende Gebäude verhindern und brachten den Brand unter Kontrolle.

Einsatzübung in Meilersdorf / 7 Feuerwehren haben sich mit ca. 100 Mann bei einer groß angelegten Übung für den Ernstfall vorbereitet. Die Übung wurde am 22. März in der Halle der Fam. Pfaffeneder (Hochschachen) abgehalten.

Übungsannahme war ein Brand in der Halle, wobei mehrere Personen gerettet werden mussten. Das Rote Kreuz St. Peter/Au war mit 5 Mann ebenso an dieser Übung beteiligt.



Bei der anschließenden Übungsbesprechung wurde das Vorgehen bei der Übung und Verbesserungsmöglichkeiten besprochen. Herzlichen Dank an die Fam. Pfaffeneder für das zur Verfügung stellen des Übungsobjektes.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreicht Jubiläumsurkunde / Zum 100-jährigen Gründungsjubiläum wurde der Feuerwehr Meilersdorf am 17. April im NÖ Landtag die Jubiläumsurkunde überreicht.



v.l.n.r.: Bürgermeister Franz Sturm, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Kommandant Siegfried Riedler, Stellvertreter Hermann Reitbauer, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta

Generationenübergreifendes Denken – an dessen Wichtigkeit und Sinnhaftigkeit hat Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll erinnert. Gerade im Feuerwehrwesen und bei den Feuerwehren werde dies erprobt, gepflegt und praktiziert betonte der Landeshauptmann.

Abschnittsfeuerwehrbewerb in Meilersdorf / Im Rahmen des Sommerfestes wurden am 2. Juni die Leistungsbewerbe der Wettkampfgruppen und Jugendgruppen des Abschnittes St. Peter/Au durchgeführt.

100-jähriges Gründungsjubiläum

Mit 3 Bewerbungsgruppen und einer Jugendgruppe war auch die Feuerwehr Meilersdorf stark an den Bewerben vertreten.



Maschinist Siegfried Riedler, Schlauchtrupp-Mann Franz Blumauer, Schlauchtrupp-Führer Johann Wieser, Wassertrupp-Führer Franz Wieser, Wassertrupp-Mann Josef Blumauer

Die FF-Hochstraß konnte den Bewerb in Bronze für sich entscheiden. Gewinner in Silber war die FF-Krenstetten. Gesamt nahmen 37 Wettkampf- und 9 Jugendgruppen an den Bewerben teil.



Bei strahlendem Wetter konnte am Abend die Siegerehrung durchgeführt werden. An der Spitze der Ehrengäste gratulierte unsere Frau Bezirkshauptmann Mag. Martina Gerersdorfer den Siegergruppen.

Feldmesse und Festakt / Höhepunkt der Feierlichkeiten rund um das 100-jährige Gründungsjubiläum war die Feldmesse von Pater Jacobus Tisch und der anschließende Festakt.

Nach der Feldmesse brachten zahlreiche Gratulanten ihre Glückwünsche zum Ausdruck. Bgm. Franz Sturm und Vize-Bgm. Josef Wagner überreichten einen Beamer als Geschenk der Gemeinde Wolfsbach. Als Dank für die Unterstützung und die Verdienste um das Feuerwesen erhielt Bgm. Franz Sturm die Florianiplakette des Landesfeuerwehrverbandes. Überreicht wurde die Plakette von Landesbranddirektor-Stv. Armin Blutsch.



Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer verwies bei ihrer Gratulation auf die Freiwilligkeit, die Professionalität und die gelebte Kameradschaft in den Feuerwehren. Der Bürgermeister der Gemeinde Alfter, mit deren Löschgruppe wir eine jahrelange Freundschaft pflegen, betonte die Wichtigkeit internationaler Freundschaften innerhalb Europas für den Frieden und meinte: „Menschen die einander kennen und miteinander feiern – die schießen nicht aufeinander“



v.l.n.r.: Landesbranddirektor-Stv. Armin Blutsch, Gemeindebrandinspektor (Alfter) Heinz-Peter Zimmermann, Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer, Bürgermeister (Alfter) Dr. Rolf Schumacher, Bürgermeister Franz Sturm, Abschnittsfeuerwehrkommandant Franz Kogler, Kommandant Siegfried Riedler

Die Feuerwehr Meilersdorf bedankt sich für die Gratulationen und Glückwünsche!

Florian Wieser

FEUERWEHR WOLFSBACH

Floriani-Messe mit 20 Jahre Feuerwehrjugend und Segnung neuer Einsatzgeräte

Am Sonntag, dem 6. Mai 2012 wurde im Rahmen der Floriani-Messe die Segnung eines neuen hydraulischen Rettungsgerät und eines neuen Stromerzeugers durchgeführt. Das Hauptthema an diesem Tag war aber die 20 Jahr Feier der Feuerwehrjugend.

Zu Beginn stand der jährliche Kirchgang anlässlich des Festes des Hl. Florian, auf dem Programm. An diesem Tag wird dafür gedankt, dass alle von den Einsätzen gesund und unfallfrei wieder nachhause gekommen sind. Weiters wird auch mit der Niederlegung eines Kranzes beim Kriegerdenkmal den Kameraden gedacht die nicht mehr unter uns sind.

Kommandant Hubert Hinterbuchinger blickte in seiner Rede auf die Beweggründe für den Austausch der beiden Geräte zurück. So konnten nach einer längeren Planungsphase ein hydraulisches Rettungsgerät mit Spreizer, Schere und Zylinder der Firma Weber bzw. ein Notstromaggregat der Firma Rosenbauer angekauft werden.



Im Rahmen des Rückblickes auf die 20 Jahre Feuerwehrjugend dankte er allen, die sich in dieser Zeit um die Feuerwehrjugend bemüht haben, im Besonderen dem Kommando welches den Schritt zur Gründung der Jugendgruppe wagte. Danach überreichte er den Feuerwehrjugendmitgliedern Thomas Halbmayr, Tobias Strasser, Lukas Ratzinger und Franz Xaver

Fuchsberger das Wissenstestspielabzeichen in Bronze, Patrick Bürbaumer das Wissenstestspielabzeichen in Silber und das Wissenstestabzeichen in Bronze erhielt Fabian Pils welche sie im Rahmen des Wissenstestes in Sindelburg positiv absolviert haben.

Bürgermeister Franz Sturm dankte in seiner Rede der Feuerwehr für die eigenständige Finanzierung der Geräte und ihr Engagement im Bereich der Feuerwehrjugend. Er wünschte allen Feuerwehrmitgliedern ein unfallfreies Arbeiten und ersuchte um ihre tatkräftige Arbeit, auch in Zukunft, bei der Feuerwehr.

Im Anschluss segnete Abt Berthold Heigl die beiden Geräte und schloss sich den Worten des Bürgermeisters an und wünschte allen noch einen schönen und gemütlich ausklingenden Tag.

Zum Schluss dankte Kdt. Hubert Hinterbuchinger nochmals allen und lud alle Anwesenden zu einem Imbiss ein.

Homepage der FF Wolfsbach

Seit Anfang April ist die Feuerwehr Wolfsbach im Internet vertreten, unter dem Link:

www.ff-wolfsbach.at

finden Sie Berichte zu Übungen, Einsätzen und auch zu allgemeinen Themen der Feuerwehr, wir sind stets bemüht sämtliche Berichte so rasch wie möglich zu veröffentlichen und hoffen Ihnen mit unserer Homepage ein zeitgemäßes Medium bereit gestellt zu haben und sind für jegliche Rückmeldung dankbar. In der nächsten Zeit werden wir uns auch noch eine Kamera zulegen, da derzeit die Fotos mit diversen Privatkameras gemacht werden und dadurch auch die Qualität der diversen Bilder, vor allem in Nachtstunden, etwas zu wünschen übrig lässt.

Zum Schluss möchten wir uns für Ihre Unterstützung bedanken und würden uns über Ihren Besuch beim Herbstfest vom 5. bis 7. Oktober 2012 im Zelt hinter dem Feuerwehrhaus freuen.

*Für die Feuerwehr Wolfsbach
Florian Kammerhuber, SBÖD*

ERSTE HILFE AUFRISCHUNG / MOTORRADWEIHE / AKTION BIKERBLUT / Gut vorbereitet und mit einer guten Tat beginnt für die Motorradfreunde das neue Jahr.

MOTORRADFREUNDE WOLFSBACH

- DIESES WISSEN RETTET LEBEN!

Unter diesem Motto fand am 16. März bereits zum dritten Mal rechtzeitig vor Saisonbeginn eine Auffrischung der Ersten Hilfe Kenntnisse statt. Dazu trafen sich 14 Teilnehmer im Gasthaus Fehringer in Meilersdorf. In der vierstündigen Auffrischung wurde das Hauptaugenmerk auf die praktische Ausbildung gelegt.



Gut vorbereitet um zu helfen! - die Teilnehmer der Ersten Hilfe Auffrischung

Den Teilnehmern wurden dabei die neuesten Erkenntnisse und Richtlinien (neue Lehrmeinung) der Ersten Hilfe vermittelt.

- 3. MOTORRADWEIHE

Gut gefüllt mit 128 Motorrädern war der Parkplatz bei der FF-Wolfsbach am 29. April. Bei wunderschönem Wetter trafen sich zahlreiche Motorradfahrer/innen aus Nah und Fern zur Motorradweihe.

Zuerst ging es in die Kirche zum Gottesdienst und im Anschluss führte Pater Jacobus Tisch die Segnung der Motorräder durch. Durch Herrn Aichberger und seine Gruppe wurde die Weihe musikalisch sehr schön umrandet.



In Reih und Glied – die zahlreichen Biker/innen bei der Segnung durch Pater Jacobus Tisch

Im Anschluss konnte man sich mit Getränken, Kaffee und selbst gemachten Mehlspeisen stärken.

Am Nachmittag ging es dann zu einer ca. 60 km langen Ausfahrt durch unser wunderschönes Mostviertel.

Es gab auch dieses Mal wieder Aufkleber von der Motorradweihe zu kaufen. Diese Einnahmen und der Großteil des Erlöses aus dem Getränkeverkauf werden wieder für einen guten Zweck gespendet. Zur Erinnerung: nach der Motorradweihe 2009 wurden für die Kirche Wolfsbach 150 € und das Rote Kreuz St. Peter/Au 500 € gespendet.



Freuten sich über die erfolgreiche Weihe - „Bikerboss“ Sepp Wagner mit einigen seiner fleißigen Helfer/innen

- AKTION BIKERBLUT

Am 11. Mai waren die Motorradfreunde bereits zum dritten Mal bei der Blutspendeaktion, veranstaltet durch den Bikerstammtisch Bad Hall, dabei. Im LKH Steyr wurden die Biker/innen zur Ader gelassen. Die Wolfsbacher Motorradfreunde stellten mit ihren 12 Spendern/innen sogar die größte Gruppe.



Stolz auf ihre gute Tat – die engagierten Blutspender/innen

Die Wolfsbacher Motorradfreunde sind wieder sehr aktiv in eine neue Motorradsaison gestartet. Nicht nur um am Gasgriff zu drehen ...

Ein aufrichtiges Dankeschön an alle interessierten und engagierten Motorradfahrer/innen für das dabei sein und mithelfen bei unseren Veranstaltungen!

Infos unter www.motorradfreundewolfsbach.at

*Für die Motorradfreunde
Jürgen Brunner*

Freude an der Bewegung / Bericht aus den Sektionen



Sektion Fussball

Wieder einmal wurde Wolfsbach in dieser Saison als Geheimtipp für den Meistertitel gehandelt. Nach der vergangenen Herbstsaison war noch alles offen. Leider fehlte aber die notwendige Konstanz im Frühjahr. Somit liegt die Kampfmannschaft aktuell auf dem achten Rang. Erfreulicherweise spielt jedoch die U23 Mannschaft um den Meistertitel. Die Entscheidung wird in den letzten Spielen fallen. Ganz herzlich bedanken wollen wir uns an dieser Stelle bei den Damen der Kantine. Bereits jahrelang kümmern sich Johanna Eder, Angela Plaimer und Hermine Sidlmayr zuverlässig um das leibliche Wohl der zahlreichen Fans und den Zustand der Kabinen. Was würden wir ohne euch machen?



Ehrungen der Sektion Fußball

Sektion Volleyball

Der WVC hat sich endlich den Wunsch einer Vereinsjacke für die Mitglieder erfüllt! Durch das große Interesse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wurden insgesamt 98 Stück Softshelljacken gekauft. Durch 2 großzügige Sponsoren (Firma Fuchsberger und Firma Opel Öllinger Haag) konnte der Selbstkostenanteil gering gehalten werden. Den Rest übernahm der Verein.



Unsere Kinder mit den neuen Jacken

Die Beachsaison ist bereits eröffnet!

Hier nochmals unsere fixen Trainingszeiten:

Montag: 20:00 bis 22:00 Einsteiger/Hobby

Donnerstag: 18:00 bis 20:00 Jugend

Donnerstag: 20:00 bis 22:00 WVC Verein

Wir freuen uns auf regen Besuch!

Der Saisonhöhepunkt, die WVC Volleyball Ortsmeisterschaft mit Beachparty findet heuer am 12. August statt (Ersatztermin 15. August). Wir freuen uns jetzt schon auf Ihre Teilnahme und Besuch dieser Veranstaltung!

Weiters sind für heuer noch die Sanierung des Vereinshauses, eine Wanderung und das Kinder Ferienprogramm fix eingeplant.

Sektion Segeln

Die Sektion Segeln hat vom 21. - 28. April zum ersten Mal an einer Regatta in Kroatien teilgenommen. Es waren insgesamt 14 Boote gleicher Bauart des Typ Bavaria 46 am Start. Eingeladen waren wir von einem Club aus Wolfsbräu in Kärnten, ausgeschrieben war der Wolfsbräu-Cup. Wir nahmen mit 7 Seglern teil: Christian Koller (Skipper), Willi Hotes (Taktiker und Steuermann), Mag. Martin Hiesberger (Navigation), Dr. Max Schlachter (Großsegel), DI Rudolf Kutschera (Segeltrimm), Franz Röcklinger und Ignaz Wimmer (Genoasteuerung). Ausgangsort war die Insel Murter.

Die ersten beiden Tage hatten wir starke bis stürmische Winde aus südlichen Richtungen, so dass wir kreuzen mussten. Am ersten Tag belegten wir Platz 2, am 2. Tag Platz 5 und lagen nach 2 Tagen an dritter Position, was weit über unseren Erwartungen lag. Leider konnte am

3. Tag keine Wettfahrt gefahren werden, weil bei Windstärken zwischen 6 bis 8 Beaufort die Schönwettersegler sich weigerten zu starten. Danach schief der Wind ein, und die nächsten 3 Wettfahrten fanden bei sehr leichten Winden statt. Auf diesem Gebiet fehlte uns noch die Erfahrung. Trotzdem belegten wir insgesamt Platz 7, für das erste Mal ein toller Erfolg, zumal die Konkurrenz schon 15 Mal an der Regatta teilgenommen hatte. Man hat unsere Leistung anerkannt und will uns in den nächsten Jahren wieder dabei haben.



Steuermann Willi Hotes in voller Fahrt

Das Boot von Dr. Max Schlachter ist schon seit einiger Zeit zu Wasser, die anderen beiden Boote sind seit Ende Mai auch wohl im Wasser. Interessenten für einen Probetörn am Traunsee können sich dann bei Willi Hotes, Christian Koller oder Dr. Max Schlachter wenden. Wir freuen uns über jeden Interessenten.

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Segelfest statt. Wir sind noch mit der Fußballabteilung im Gespräch, ob wir das Vereinshaus am Fußballplatz am ersten Augustwochenende nutzen können. Bei dieser Gelegenheit wird der Film über die Regatta vorgeführt, ein Leckerbissen.

Im Juli segeln wir in der Türkei mit einem Katamaran, im September wieder eine Woche in Kroatien, und vom 23.3. – 06.04.2013 mit 2 Booten in der Karibik. Wer zukünftig Interesse hat, an einem Hochseetörn teilzunehmen sollte sich rechtzeitig bei Willi Hotes oder Christian Koller melden. Es sind keine Segelkenntnisse erforderlich, aber nicht hinderlich.

Und wie immer wünsche ich allen Seglern und allen Segelbegeisterten Mast- und Schotbruch und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.

Sektion Stocksport

Der Winter hat uns dieses Jahr nicht allzu viele kalte Tage gebracht, wo wir das Birnstingln ausnutzen konnten.

In den wenigen Tagen wurden die Eisbahnen bei Fam. Jechsmayr Christian und in der Höfart Siedlung benutzt, wobei wir uns diesbezüglich noch einmal bedanken wollen.

Es wurde nicht nur auf Natureis gespielt sondern auch die Gebietsmeisterschaft und die Bezirksmeisterschaft auf Kunsteis. Hierbei konnten jeweils gute Ergebnisse erzielt werden. Bei 2 Turnieren konnten jeweils 2te Plätze eingefahren werden. Weitere werden bestimmt noch folgen die Saison ist noch jung.

Die traditionelle Ortsmeisterschaft 2012 am Pfingstsonntag war wieder ein voller Erfolg. Bei herrlichem Wetter wurde von 24 Moarschaften in 4 Durchgängen mit je 6 Mannschaften die Finalisten ermittelt.

Den Ortsmeistertitel 2012 ging dieses Jahr an die „Schofkas Buam“ mit Hiesberger Gerhard, Pfaffender Günther, Pfaffeneder Andreas und Fränzl Walter. Zweiter wurde der Bauernbund 1 vor der Blumenstube Schachner und dem Cabrio Club.



Ortsmeister „Schofkas Buam“ - Obmann Josef Tagwerker, Fränzl Walter, Günther, Andreas und Gerhard Hiesberger v.l.

Anschließend wurde noch ein Highlight für die Stocksützen präsentiert. Die Firma Hörmann Austria Tore, Zargen, Antriebe und Türen und die Raiffeisenbank im Mostviertel sind die Hauptsponsoren für die neuen Leiberl und Softshelljacken.

Herzlichen Danke hierfür noch einmal.



Überreichung T-Shirts und Jacken

Im Jahr 2011 konnten wir wieder einige junge und jung gebliebene bei uns im Verein begrüßen. Diesbezüglich erhoffen wir uns auch heuer wieder einige Damen und Herren begrüßen zu dürfen. Speziell für unsere „neuen Wolfsbacher“ die zugezogen sind, ist dies eine gute Möglichkeit in gemütlicher Runde Wolfsbacher besser kennenzulernen.

Herrentraining ist jeden Dienstag und Freitag ab 19:30 Uhr. Damentraining jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr. Wer Interesse hat, soll einfach vorbeikommen und mitspielen. Jeder ist herzlich willkommen, von jung bis alt!

Wir würden uns freuen, gerade dich bei unserem Verein begrüßen zu dürfen.

Sektion Tischtennis

Wie immer um diese Zeit absolviert die Sektion Tischtennis eine Sommerpause. Der Spielbetrieb im Winter war sehr gut. Eine Information sobald dieser wieder aufgenommen wird folgt rechtzeitig. Mittelfristiges Ziel ist es in den Meisterschaftsbetrieb einzusteigen.

Sektion Tennis

Die Plätze für die Spielsaison sind ordentlich instand gesetzt und jederzeit bespielbar. Platzreservierungen werden, wie bei den Volleyballplätzen, praktisch und einfach auf unserer Homepage www.sportunion-wolfsbach.com durchgeführt.

Für Auskünfte stehen zur Verfügung:
Harald Kamleitner (harald.kamleitner@aon.at)
und Franz Röcklinger (franz.roecklinger@aon.at)

Sektion Turnen

Das Interesse an den verschiedenen Angeboten („Fit mit 50+“, Allgemeines Turnen, Kinderturnen...) während der Wintermonate war enorm. Nun genießt man allerdings wieder die Frischluft und trifft sich jeden Montag zur gewohnten Zeit um 19:00 Uhr beim GH Zatl zum gemeinsamen „Nordic Walken“. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

IMKERVEREIN WOLFSBACH



Noch rechtzeitig vor dem Wolfsbacher Kirtag ist es gelungen, unseren neuen Verkaufs- und Präsentationswagen fertigzustellen.

Auf dem Fahrgestell eines alten Wohnwagens wurde eine Holzkonstruktion montiert, die genau unseren Anforderungen für Veranstaltungen wie den Wolfsbacher Kirtag entspricht. Die Inneneinrichtung (alte Küchenmöbel, Kühlschrank, Spülmöglichkeit, Wasser- und Stromanschluss) ist perfekt gelungen und hat sich bereits bestens bewährt. Im Namen des Vereins besten Dank Allen, die mitgeholfen haben bzw. Sachwerte (Möbel) zur Verfügung gestellt haben.



Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang Herrn Josef Gugler.

Er war der treibende Motor dieses Vorhabens und hat sehr viele Stunden seiner Freizeit in dieses wichtige Gemeinschaftsprojekt unseres Vereins investiert.

Herr Josef Gugler ist es auch, dem heuer etwas ganz Besonderes gelungen ist:

Sein Blütenhonig von 2011 wurde bei der „Ab Hof Messe“ in Wieselburg zum Bundessieger prämiert! Herzlichen Glückwunsch zu dieser ganz außergewöhnlichen Leistung!



Der beste Blütenhonig Österreichs kommt damit aus Wolfsbach!

GESUNDHEIT

Betrifft FSME

Im Jahre 2011 haben die Zecken in Österreich wieder besonders viele Menschen infiziert. Es mussten insgesamt 113 Personen wegen schwerer Erkrankungen nach einem Zeckenbiss in einem Krankenhaus behandelt werden. Dabei war es schon gelungen, die Erkrankungsfälle deutlich unter 100 pro Jahr zu drücken (so gab es z.B. im Jahre 1996 nur 41 Erkrankte). Ungewöhnlich hoch war auch die Anzahl der tödlich verlaufenden Fälle - 4 Tote waren zu beklagen, und darunter auch ein 5-jähriges Kind! Keiner der Toten hatte die empfohlenen Impfungen absolviert!

Die FSME-Durchimpfungsrate ist in Österreich im Vergleich mit vielen Ländern sehr gut. Trotzdem ist Verbesserung angesagt. Wir leben ja auch in einem Gebiet, in dem es sehr viele infizierte Zecken gibt.

Mein dringender Rat: Überprüfen Sie ihren Impfpass, ob sie noch ausreichend geschützt sind!

Betrifft Übergewicht

Die „Volksseuche Nr.1“ ist allgegenwärtig in den westlichen Industriestaaten und verursacht hohe Kosten für unsere Gesundheitssysteme.

Viele von uns kennen die Problematik aus eigener Erfahrung und wissen, wie mühsam und schwierig Gewichtsabbau ist.

Lassen Sie sich nicht entmutigen, denn ihre eigene Motivation ist ein ganz entscheidender Faktor für den Erfolg!

Einige Tipps

- Die Geschwindigkeit, mit der Sie abnehmen ist völlig unbedeutend!
Wichtig ist, dass Sie abnehmen! (2 kg pro Jahr sind in 5 Jahren 10 kg) Und bedenken Sie,

wenn Sie sich nicht um ihr Gewicht kümmern, nehmen Sie meistens zu!

- Trinken Sie viel Flüssigkeit (natürlich kalorienfreie wie Wasser und Tee). Zwei Gläser Wasser vor dem Essen bewirken, dass Sie weniger essen.
- Essen Sie bewusst – und nicht nebenbei (z.B. beim Fernsehen unkontrolliert Chips),... und essen Sie langsam! Das Sättigungsgefühl braucht eine gewisse Zeit, bis es sich einstellt!
- Gehen Sie nicht hungrig einkaufen - Sie kaufen dann wesentlich mehr ein, als Sie ursprünglich wollten (man glaubt es nicht, aber probieren Sie es aus!)
- Kontrollieren Sie regelmäßig ihr Gewicht
- Essen Sie abends möglichst wenig!
- Machen Sie viel Bewegung! Sie erhalten die Muskulatur, verbrauchen Kalorien (leider überraschend wenig) und bauen Fett ab und nicht die Muskulatur.
- Bauen Sie, so gut es geht, Stress ab.

Und nochmals: Lassen Sie sich nicht entmutigen! Wir alle wissen, wie mühsam abnehmen sein kann. Aber bleiben Sie dran, es lohnt sich!

Nur für die Raucherinnen und Raucher unter Ihnen:

Zur Erinnerung einige „hard facts“:

1 Zigarette = 8 Minuten weniger Lebenszeit

20 Zigaretten/Tag = 1 Tasse Teer/Jahr in ihrer Lunge

20 Zigaretten/Tag = 1.400,- Euro/Jahr

20 - 40 Zigaretten/Tag = Aufnahme von radioaktiver Strahlung wie bei 250 Röntgenaufnahmen/Jahr

Jeder Atemzug aus einer Zigarette enthält mindestens 70 krebserregende Stoffe!

Auch für das Beenden des Rauchens gilt: Lassen Sie sich nicht entmutigen!

Ihre Motivation ist entscheidend! Versuchen Sie es einfach wieder, wenn Sie schon einmal gescheitert sind. Vielleicht gelingt es diesmal. Nehmen Sie eventuell ärztliche Hilfe in Anspruch.

Einen schönen Sommer - wie immer mit ausreichend Sonnenschutz - wünscht

Dr. Wolfgang Moser

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Eigentümer und Herausgeber:

Marktgemeinde Wolfsbach, Kirchenstraße 2, 3354 Wolfsbach

Redaktion: Marktgemeinde Wolfsbach

Dr. Wolfgang Moser, Vereine, Körperschaften

Herstellung: WERBE-BOX, Sonnenhang 24, 3354 Wolfsbach

